



# Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Jahrgang 23

Donnerstag, den 26. Februar 2015

Nummer 04

## Einzigartige antike Gefäße und prachtvolle Kartenwerke aus vier Jahrhunderten

Digitalisierte Schätze der Universität Greifswald

Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek, Felix-Hausdorff-Straße 10  
täglich zu sehen von 9 bis 24 Uhr



Bis zum 24. Mai 2015 wird die fünfte Ausstellung „Wissen sammeln. Die digitalisierten Schätze der Universität Greifswald“ Sammlungsobjekte der Universität Greifswald präsentieren. In diesem Jahr werden die Archäologische Studiensammlung sowie die Kartensammlung des Instituts für Geographie und Geologie der Universität Greifswald vorgestellt. Das fakultätsübergreifende Projekt wird seit 2010 von der Leitung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald gefördert und von der Kustodie wissenschaftlich betreut.

In den vergangenen fünf Monaten haben eine Museologie-Studentin der Hochschule für Technik, Wirtschaft und

Kultur Leipzig sowie ein Student des Masterstudiengangs Zeitgeschichte an der Universität Potsdam im Rahmen ihres Berufspraktikums Sammlungsobjekte digital erfasst. Ihre Aufgabe bestand in der fotografischen Dokumentation und Inventarisierung der Greifswalder Objektdateien. In Zusammenarbeit mit den Leitern der Sammlungen, Prof. Dr. Reinhard Zölitz und Dr. Jutta Fischer, haben sie außerdem Originalobjekte ausgewählt, die in der dreimonatigen Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek, Felix-Hausdorff-Straße 10, zu sehen sind.

Die Exposition gibt einen Einblick in die Kartensammlung sowie die Kartographie des Instituts für Geographie und Geologie.

Die Ausstellung ist kostenfrei zu sehen.

Lesen Sie bitte weiter auf der Seite 8.

## Aufruf zur Beteiligung

„Aktionswoche Alkohol? -  
Weniger ist besser“

13. - 21. Juni 2015 in Greifswald -

Vom 13. bis zum 21. Juni 2015 findet in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald die „Aktionswoche Alkohol? - Weniger ist besser“ statt. Zum dritten



Mal beteiligt sich Greifswald damit an der bundesweiten Aktionswoche, deren Anliegen es ist, Impulse für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu vermitteln. Die Veranstalter, Beratungsstellen, Vereine, Behörden, der Präventionsrat und viele mehr wenden sich an alle, die Alkohol trinken. Das sind 90 Prozent der Bevölkerung. Um viele Menschen zu erreichen, sind Aktionen an zahlreichen Orten in und um Greifswald geplant. So findet am 15. Juni 2015 wieder eine Schülervorlesung mit Experten zum Thema im Audimax der Universität statt. Das Netzwerk Kind-Familie-Sucht führt am 16. Juni ein Kinderfest zum Thema Süchte durch. Am selben Tag steht ein „Präventionsparcours - Malen und Fahren mit Rauschbrillen“, den die Regionalstelle für Suchtvorbeugung und Konfliktbewältigung gemeinsam mit Taxifahrern und den Kunstwerkstätten anbietet, auf dem Plan. Die Suchtberatungsstelle des evangelischen Krankenhauses Bethanien bietet offene Eltern- und Angehörigenkreise, Buchlesungen und Seminartage für trockene Betroffene und Familienmitglieder durch. Initiativen, Schulen, Vereine und Interessierte, die sich mit eigenen Ideen und Aktivitäten beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich in das vielfältige Angebot der „Aktionswoche Alkohol? Weniger ist besser“ einzubringen. Fragen und Anmeldungen richten Sie an die Koordinatorin für Prävention in Greifswald, Dr. Christine Dembski, unter Telefon 03834 8536-1256 oder E-Mail: [praevention@greifswald.de](mailto:praevention@greifswald.de). Gefördert wird die Aktionswoche durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern.

## In dieser Ausgabe lesen Sie

### Ortsrecht

#### Tagesordnungen

Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Riems	2
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel	2
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow	3
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena	3
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen	3
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II	3
Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt	3
Tagesordnung für die 4. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt	4

### Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung Kraftfahrerin/Kraftfahrer	4
Stellenausschreibung Reinigungskraft	4
Stellenausschreibung Gartenmeisterin/Gartenmeister	5
Grundstücksangebot Gesterdingstraße	5
Schließzeiten der Behindertenbeauftragten	5

### Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung des Landkreises Vorpommern-Greifswald für das Verbrennen trockener, mit Krankheiten befallener Pflanzenteile	5
Pflegestützpunkt Greifswald	6
Landkreis Vorpommern-Greifswald sucht Azubis mit dem Berufswunsch „Vermessungstechniker/in“	6

Die nächste Ausgabe erscheint am 05. März 2015

## Ortsrecht

### Tagesordnungen

#### Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

am Montag, 2. März 2015 um 18:00 Uhr,  
Jugendclub Riems, Hauptstraße 1

##### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 12.01.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Notwendigkeit zur Verbesserung der Infrastruktur in Riemsertort
7. Informationen der Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Schluss der Sitzung

gez. Ulla Tesmer

Vorsitzende der Ortsteilvertretung

#### Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel

am Montag, 2. März 2015, um 18:00 Uhr,  
„White House“, Kooser Weg 1

##### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Bestätigung der Niederschrift vom 12.01.2015
5. Darstellung der Baumaßnahmen - Reko der WGG e. G. im Ostseevierviertel/Ryckseite
6. Wie geht es weiter mit den Einkaufsmärkten „Sky“ und „Aldi“?
7. Beschlusskontrolle
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Vorsitzenden
10. Sonstiges
11. Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
12. Schluss der Sitzung

gez. Jürgen Liedtke

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der **Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Telefon und Fax:</b>	
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
<b>Redaktion:</b>	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
<b>Internet und E-Mail:</b>	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

##### Verantwortlich:

##### Amtlicher Teil:

##### Außeramtlicher Teil:

##### Anzeigenteil:

##### Erscheinungsweise:

Der Oberbürgermeister  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
31.045 Exemplare

##### Auflage:

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

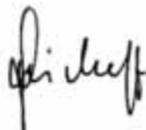


## Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow

am Dienstag, 3. März 2015 um 19:00 Uhr,  
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A

### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.01.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Schluss der Sitzung



Vorsitzender der Ortsteilvertretung

## Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Eldena

am Dienstag, 3. März 2015 um 19:30 Uhr,  
Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27

### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 13.01.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 6.1. Entgeltordnung für das Strandbad Eldena  
ABS gGmbH/Der Oberbürgermeister 06/261
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Schluss der Sitzung

Die Unterlagen für die Mitglieder der OTV Eldena können ab sofort in der Kanzlei der Bürgerschaft, Zimmer 56, abgeholt werden.

gez. Helmut Holzrichter

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

## Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen

am Mittwoch, 4. März 2015 um 19:00 Uhr, Schmidtke &  
Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Bestätigung der Niederschrift vom 14.01.2015
5. Beschlusskontrolle
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Vorsitzenden
- 7.1. Vorbereitung Durchführung Osterfeuer
- 7.2. Stand der Aktion „Steine des Anstoßes“
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
9. Schluss der Sitzung

gez. Detlef Göring

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

## Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II

am Mittwoch, 4. März 2015 um 18:00 Uhr,  
Kita „Samuil Marschak“, Ernst-Thälmann-Ring 30

### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.01.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Vorbereitung der Ortsteilbegehung im April
6. Beschlusskontrolle
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Wie geht es weiter in der „Schwalbe“?
- 7.2. Information zum Programm „Soziale Stadt“
8. Informationen der Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Schluss der Sitzung

gez. Mechthild Thonack

Vorsitzende der Ortsteilvertretung

## Tagesordnung für die Sitzung der Ortsteilvertretung Innenstadt

am Mittwoch, 4. März 2015 um 18:00 Uhr,  
Senatssaal, Rathaus

### - öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.01.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 6.1. Ausschreibungsverfahren Grundstück  
Baderstraße 23/24  
Dez. II, Amt 23 06/262
- 6.2. Lärmaktionsplan der Universitäts- und  
Hansestadt Greifswald, Kernmaßnahme 5  
Dez. II, Amt 60 06/274
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Abpollerung bzw. Sperrung des Autoverkehrs auf  
und über dem Markt
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Schluss der Sitzung

### - nichtöffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.01.2015
4. Beschlusskontrolle
5. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
- 5.1. Verkauf bebauten Grundstück im B-Plan 87  
Herrenhufen Nord  
Dez. II, Amt 23 06/257
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Schluss der Sitzung

Die Unterlagen für die Mitglieder der OTV Innenstadt können ab sofort in der Kanzlei der Bürgerschaft, Zimmer 56, abgeholt werden.

gez. Erich Cymek

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

## Tagesordnung für die 4. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

am **Donnerstag, 5. März 2015, um 18:00 Uhr,**  
**Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6**

### - öffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. „Das Strategiepapier“ - Nächster Schritt auf dem Weg zum Ersatzneubau der IGS „Erwin Fischer“  
Gast: Dr. Michael Heinz, Autor des „Strategiepapiers“, Stadtbauamt
4. Bestätigung der Niederschrift vom 15.01.2015
5. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen
6. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden  
u. a.: zur OTV-Sondersitzung am 26. März 2015, 18 Uhr im TAKT
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
10. Schluss des öffentlichen Teil der Sitzung

### - nichtöffentlicher Teil -

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. **Diskussion von Beschlussvorlagen**
  - 3.1. Verkauf bebauten Grundstück Dubnaring 1  
Dez. II, Amt 23 06/256
  - 3.2. Wiederkaufsrecht B-Plan Nr. 42  
Dez. II, Amt 23 06/263
  - 3.3. Vereinbarung zur Rückerstattung eines Teilkaufpreises  
Dez. II, Amt 23 06/266
4. Informationen der Verwaltung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
7. Schluss der Sitzung

Die Unterlagen für die Mitglieder der OTV Schönwalde I/Südstadt können ab sofort in der Kanzlei der Bürgerschaft, Zimmer 56, abgeholt werden.

gez. *Peter Multhaus*

**Vorsitzender der Ortsteilvertretung**

## Bekanntmachungen und Informationen der Verwaltung

### Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald,  
Haupt- und Personalamt, ist zum 01.07.2015 die Stelle einer/eines

#### **Kraftfahrer/Kraftfahrers**

in der Entgeltgruppe 5 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

#### **Der/Dem künftigen Stelleninhaber/innen obliegen u.a. folgende Aufgaben:**

- Durchführung aller anfallenden Dienstfahrten im Auftrag des Oberbürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin
- Fahrtroutenplanung mithilfe von Karten bzw. Navigationssystemen
- monatliches Führen der Fahrtenbücher
- Durchführung von Funktionskontrollen bezüglich der Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fahrzeugs (z. B. Bremsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen, Reifen etc.)
- Durchführung von Wartungs- sowie kleinen Reparaturarbeiten am zugewiesenen Dienstfahrzeug
- Reinigung und Pflege des zugewiesenen Dienstfahrzeugs

#### **Anforderungen:**

- abgeschlossene Ausbildung als Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin oder ein vergleichbarer anerkannter Ausbildungsabschluss
- von Vorteil wären Erfahrungen im Bereich der Personenbeförderung und/oder die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zu variablen Arbeitszeiten, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **25.03.2015** (Datum des Poststempels) an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

### Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Immobilienverwaltungsamt, Abteilung Gebäudemanagement, ist zum nächstmöglichen Termin, befristet bis längstens zum 31.08.2015, die Stelle

#### **Reinigungskraft**

in der Entgeltgruppe 1 TVöD, in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche, zu besetzen.

#### **Der/Dem künftigen Stelleninhaber/innen obliegen u.a. folgende Aufgaben:**

- Ausführen von Reinigungsarbeiten im Rahmen der Unterhaltungsreinigung und Grundreinigung gemäß der Reinigungsordnung, z. B. Reinigen der Fußbodenbeläge, Einrichtungsgegenstände, Wandflächen, sanitären Einrichtungen und Leeren der Papierkörbe und Abfallbehälter
- Durchführung von Sonderreinigungen, wie die Glasreinigung nach gesonderter Einweisung

#### **Wir erwarten:**

- Teamfähigkeit
- gute körperliche Belastbarkeit
- keine Einschränkung bei der Arbeit mit Reinigungs- und Lösungsmitteln.

Idealerweise können Sie bereits Tätigkeiten als Reinigungskraft nachweisen.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **12.03.2015** (Datum des Poststempels) an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Tiefbau- und Grünflächenamt, ist zum 01.05.2015, befristet zur Elternzeitvertretung, bis längstens zum 18.05.2016, die Stelle

### Gartenmeisterin/Gartenmeister

in der Entgeltgruppe 9 TVöD, in Vollzeit, zu besetzen.

#### Der/Dem künftigen Stelleninhaber/in/Stelleninhaber obliegen u.a. folgende Aufgaben:

- Anleitung, Planung, Koordinierung und Kontrolle der Arbeitsaufgaben der unterstellten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Einweisung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Vorschriften des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- Erstellung und Aktualisierung von Pflege- und Kontrollplänen für die Grünflächen und den Baumbestand
- Planung, Bepflanzung und Anleitung bei der sachgerechten Pflanzung
- Einsatzplanung für die Unterhaltung der kommunalen Spielplätze sowie die Organisation der Durchführung von Kleinreparaturen
- Koordinierung des Einsatzes von Maschinen und Geräten
- Anmeldung der Haushaltsmittel des Meisterbereiches (VOL-Beschaffung)
- Beschaffung von Pflanzmaterial für die öffentlichen Grünanlagen, einschließlich Anfertigen der Leistungsbeschreibung, Prüfung und Wertung der Angebote

#### Voraussetzungen sind:

- Meisterprüfung im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- Kenntnisse im Umgang mit den notwendigen Maschinen und den Unfallverhütungsvorschriften
- PC-Kenntnisse
- Durchsetzungsvermögen, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **12.03.2015** (Datum des Poststempels) an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden:

Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

## Grundstücksangebot

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald veräußert ein unbebautes Grundstück an der **Gesterdingstraße 6**.

Das Grundstück liegt in der nördlichen Mühlenvorstadt zwischen der Gesterdingstraße und der Wolgaster Straße. Es ist 615 qm groß. Überwiegend wurde die im Wesentlichen unbebaute Fläche bisher als Garten- bzw. Freifläche genutzt.

Die Vergabe des Grundstückes erfolgt vorzugsweise über einen Verkauf gegen Gebot.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Fläche gegen Gebot zu pachten.

Der Erwerbsantrag ist mit konkretem Preisgebot, Nutzungskonzept und Finanzierungsnachweis bis zum 30. April 2015 (Datum des Poststempels) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist nicht verpflichtet, sich für das Höchstgebot oder ein anderes Gebot zu entscheiden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.greifswald.de/standort-greifswald/immobilienangebote/einzelgrundstuecke.html>

Wir beraten Sie auch gern in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie einen Termin.

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Immobilienverwaltungsamt

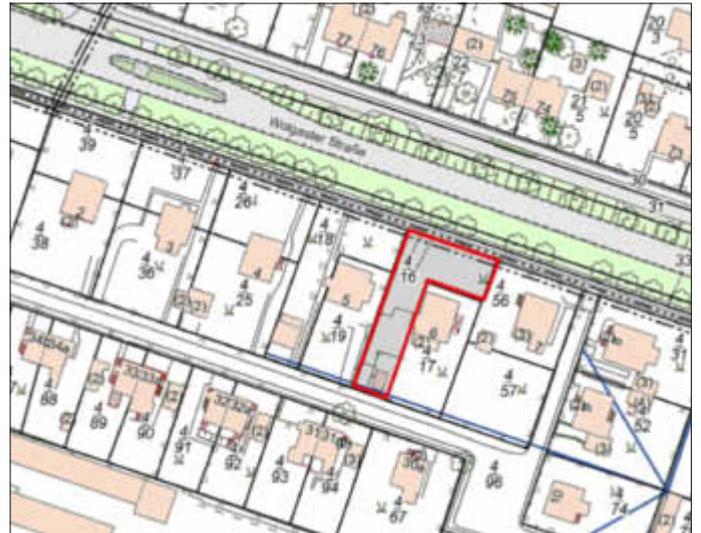
Frau Ladwig

Postfach 31 53, 17461 Greifswald

Telefon: 03834 8536-2712

Fax: 03834 8536-2702

E-Mail: [immobilienamt@greifswald.de](mailto:immobilienamt@greifswald.de)



### Schließzeiten der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, bleibt am Freitag, dem 27. Februar sowie vom 3. bis einschließlich 6. März geschlossen. In diesem Zeitraum kann auch der Service rund um den Greifswalder Kultur- und Sozialpass nicht angeboten werden.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Allgemeinverfügung des Landkreises Vorpommern-Greifswald für das Verbrennen trockener, mit Krankheiten befallener Pflanzenteile

Auf Grundlage des § 3 der Pflanzenabfall-Landesverordnung (Pflanz-AbfLVO) und § 62 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) wird von der Unteren Abfallbehörde für das Stadtgebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald folgende Ausnahmegenehmigung erteilt:

1. Jeder Eigentümer von privat genutzten Gartengrundstücken kann an 2 Werktagen im März und Oktober 2015 für jeweils 2 Stunden **trockene, mit Krankheiten befallene Pflanzenteile** auf seinem Grundstück verbrennen.
2. Gleiches gilt für Kleingartenanlagen, jedoch ist die Verbrennung auf zentralen Brennplätzen auszuführen.  
Die Brenndauer wird hier auf 6 Stunden je Brenntag verlängert. Der Vorstand der Gartensparten legt die Termine der Verbrennung fest.

3. Als Kleingartenanlagen gelten auch mehrere Kleingartenparzellen auf einem Grundstück, auch wenn diese nicht als Verein organisiert sind. Wie in den anderen Kleingartenanlagen hat die Verbrennung innerhalb der 6 Stunden auf zentralen Plätzen zu erfolgen. Da kein Vorstand die Termine festlegen kann, werden für diese Anlagen der 08. und 29. März sowie der 11. und 25. Oktober 2015 als Brenntag bestimmt.

Diese Erlaubnis gilt nicht für Gartenbaubetriebe und gewerblich genutzte Gartengrundstücke und ist mit folgenden Bedingungen und Auflagen verbunden.

BI Zur Vermeidung starker Rauchentwicklungen sind die Pflanzenteile ausreichend lange zu trocknen.

Al Vor dem Anzünden des Feuers ist auf die Windrichtung und Wetterlage zu achten. Ein Verbrennen bei Nebel oder Regen ist untersagt.

A2 Die Verbrennung ist werktags in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr und der o.g. Brenndauer zulässig.

Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten.

### **Begründung:**

Nach § 1 Abs. 1 der PflanzAbfLVO sind pflanzliche Abfälle durch Verrotten oder Kompostieren und Einbringen in den Boden auf den Grundstücken zu entsorgen, auf denen sie anfallen. (Regelentsorgung)

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle (als Ausnahmeregelung nach § 2 Abs. 1 PflanzAbfLVO) ist seit 1999 durch die Einführung des Entsorgungssystems für pflanzliche Abfälle in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald rechtlich nicht mehr zulässig. Die Abfallsatzungen und das bestehende Entsorgungssystem gelten auch nach der Kreisgebietsreform bis zu einer Änderung durch den Kreistag uneingeschränkt fort.

Das Kompostieren mit Krankheiten befallener Pflanzenteile kann zur Verbreitung der Pflanzenkrankheiten beitragen. Als vorbeugender Pflanzenschutz ist daher das Verbrennen derartiger Pflanzenteile ggf. notwendig. Zum Schutz der Nachbarn und Anlieger vor vermeidbarer Rauchbelästigung sind bestimmte Verhaltensvorschriften zu beachten und die befallenen Pflanzenteile ausreichend lange zu trocknen. Feuchte, krankheitsbefallene Pflanzenteile sind aufgrund der Rauchentwicklung von der Verbrennung ausgeschlossen.

Kleingartenanlagen sind Grundstücke mit vielen voneinander unabhängigen Nutzungsberechtigten.

Die Ausnahmeregelung aus § 2 Abs. 1 PflanzAbfLVO gilt aber nur pro Grundstück. Die Pächter der Gartenparzellen sind daher nicht berechtigt, voneinander unabhängig Pflanzenabfälle zu verbrennen, wie das in den Jahren vor 2002 geschehen ist. Die Verbrennung begann täglich um 8:00 Uhr und endete selten vor 18:00 Uhr. Die in Hauptwindrichtung liegenden Wohngebiete wurden dadurch 2 Monate im Jahr und über mehrere Stunden täglich einer kontinuierlichen Rauchbelästigung ausgesetzt. Aufgrund dieser Dauerbelästigung war/ist es notwendig, die Verbrennungen auch weiterhin zentral zu organisieren. Durch das Verbrennen der vorgetrockneten Pflanzenabfälle in großen, heißen Feuern wird die Rauchentwicklung minimiert. Die Rauchbelästigung der Anlieger wird damit auf ein zumutbares Maß von 2 x 6 Stunden/Monat reduziert. Eine Erweiterung der Brennzeit auf 6 Stunden/Brenntag ist aufgrund der vielen Nutzer der Gartenanlagen (bis zu 270 Parzellen/Sparte) notwendig, da die Bereitstellung der vorgetrockneten Pflanzenabfälle erst am Tag der Verbrennung erfolgen sollte.

Einige Kleingartenanlagen sind nicht als Vereine organisiert, so dass hier kein Vorstand einen Verbrennungstermin vorgeben kann. Um auch diesen Personen eine Verbrennung der vorgetrockneten und mit Krankheiten befallenen Pflanzenteile zu ermöglichen, werden von der Behörde unter Punkt 3 je 2 Terminen vorgegeben. Diese Termine gelten ausschließlich für diese Kleingartenanlagen. In allen anderen Kleingartenanlagen legt weiterhin der Vorstand der Vereine die Termine fest. Für die Ausweisung der zentralen Brennplätze ist jede Gartenanlage selber verantwortlich.

Im Auftrag

**Vicent**

### **Hinweise:**

1. Die Erlaubnis gilt nur für das Stadtgebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.
2. Die Vorstände der Vereine sind für die Einhaltung der Rechtsnormen auf ihrem Vereinsgelände verantwortlich. Sie sind daher ihren Mitgliedern gegenüber weisungsberechtigt. (Klarstellung)
3. Ordnungswidrig im Sinne des § 69 KrWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine der oben genannten Auflagen verstößt oder nasse Pflanzenteile verbrennt.
4. Ordnungswidrig handelt auch, wer andere Abfälle (z. B.: Pappen, Bretter, Farben, ...) mit verbrennt.

Landkreis Vorpommern Greifswald

Die Landrätin

Untere Abfallbehörde

Friedrich-Löffler-Straße 8, 17489 Greifswald

Tel. 03834 8760-3235

Fax 03834 18760 9-3235

E-Mail robert.vicent@kreis-vg.de

### Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

## **Pflegestützpunkt Greifswald**

Im Pflegestützpunkt Greifswald bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Berater des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen und über Rechtsansprüche von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- informieren zu den vorhandenen Versorgungsangeboten, wie z. B. Kurzzeitpflege, Tagespflege, betreutes Wohnen, Pflegeeinrichtungen, Hilfen im Haushalt, Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote
- informieren zu präventiven Maßnahmen (Sturzprävention, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)

### **So erreichen Sie uns im Pflegestützpunkt:**

Steinbeckerstraße 18, 17489 Greifswald

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes stehen den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Ratsuchenden bei Fragen rund um das Thema der Pflege telefonisch von montags bis freitags unter Telefon

Pflegeberater/-in 03834 87602514

Sozialberater/-in 03834 87602515

Internet [www.pflegestuetzpunkttemv.de](http://www.pflegestuetzpunkttemv.de)

zur Verfügung.

### **Öffnungstage sind:**

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

## **Landkreis Vorpommern-Greifswald sucht Azubis mit dem Berufswunsch „Vermessungstechniker/in“**

Wer Interesse hat, eine Ausbildung zum Vermessungstechniker/in zu beginnen, sollte seine Bewerbungsunterlagen an den Landkreis schicken:

Landkreis Vorpommern Greifswald, Sachgebiet Personal, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald.

Informationen gibt es bei Karola Kammann telefonisch unter 03834 8760-1510 oder per E-Mail [Karola.Kammann@kreis-vg.de](mailto:Karola.Kammann@kreis-vg.de).

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
<b>Der besondere Veranstaltungstipp</b>	
Pasewalker Gespräche 2015: „Hier Leben - Bleiben - Ankommen“	7
Vortrag und Diskussion: Kulturvielfalt, Kulturanst und Willkommenskultur in der Einwanderungsgesellschaft	8
<b>Universität in Greifswald</b>	
Einzigartige antike Gefäße und prachtvolle Kartenwerke aus vier Jahrhunderten - Digitalisierte Schätze der Universität Greifswald	8
<b>Kultur in Greifswald</b>	
Barfuß in Kakteen Konzert mit Tino Eisbrenner	8
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	9
Fotografische Experimente	9
Retrospektive Mechthild Hempel	9
Nördliche Verortung - Ausstellung in der Neuen Greifengalerie	9
Finissage und Jubiläum Im Pommernhus	9
Einladung in das Theater	10
Nordoststreifen im Februar 2015: „Phoenix“	10
Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum	10
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	11
<b>Aktiv sein - Aktiv bleiben</b>	
Es gibt Zeiten, da brauchen Eltern Hilfe	11
Öffentliche Veranstaltungen der AWO im Januar	11
Aufruf zum Fotowettbewerb Kalender für Schönwalde II	12
Stadtteilflohmärkte in Schönwalde II	12
Kurse an der Volkshochschule: Vom digitalen Foto zum Fotobuch	12
Öffentliche Veranstaltungen März im Haus der Begegnung	13
Öffentliche Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe WGG e. V. (eine Auswahl)	13

## Der besondere Veranstaltungstipp

### Pasewalker Gespräche 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus ganz Vorpommern-Greifswald, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, „Hier Leben - Bleiben - Ankommen“ ist das Motto, unter dem wir Sie zu einem Austausch über Liebens- und Lebenswertes in unserer Region einladen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, Ideen sammeln und vielleicht auch Pläne schmieden zu den Fragen: Wie können wir das bewahren, was unsere Heimat ausmacht? Wie kann es uns gelingen, dass auch andere heimisch werden?

Kurzum: Was können wir gemeinsam tun, damit unsere Region eine lebenswerte Zukunft hat? In einem vielfältigen Programm, das wir speziell für Sie gemacht haben, können Sie diskutieren, Ihre Fragen stellen, gemeinsam tanzen, mit Ihren Kindern basteln und einen spannenden Tag miteinander verbringen. Wir laden ein zu Kuchen und Tanz, bieten Bilder, Informationen und ein tolles Programm für Groß und Klein, Jung und Alt.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

**- Eintritt frei! -**

*Veranstaltungstag und -ort:*

Samstag, dem 14. März, von 15 bis 21:30 Uhr

im Kulturforum Historisches „U“ Kürassierkaserne 9 in 17309 Pasewalk

*Kontaktdaten:*

E-Mail: [info@vg-weltoffen.eu](mailto:info@vg-weltoffen.eu)

Internet: [www.vg-weltoffen.eu](http://www.vg-weltoffen.eu)

Facebook: [facebook.com/vorpommern.weltoffen.demokratisch.bunt](https://www.facebook.com/vorpommern.weltoffen.demokratisch.bunt)



Dieses Programm erwartet Sie:

#### Ab 15 Uhr Begrüßung und Rahmenprogramm

*Internationaler Kuchen- und Tortenbasar*

Wir freuen uns auf Ihre Kuchen und Rezepte. Teilnahmebedingungen unter: [www.vg-weltoffen.eu](http://www.vg-weltoffen.eu)  
Telefon: 03971 241736

*Ausstellung: „ambivalent“*

mit Fotos von Peter van Heesen, einer Foto-Ton-Video-Installation von Fine und Willehad Grafenhorst und Skulpturen aus dem Zyklus „Die Wartenden“ von Christina Rode  
*Vorpommern-Quiz* und *Markt der Möglichkeiten*, auf dem sich Initiativen, Vereine & Stiftungen vorstellen.

#### Ab 16 Uhr Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden

*Einführung und Einstimmung in die Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden*

1. Medientraining „Wie funktioniert das Verbreiten von Informationen?“  
Werkstatt: *Woran kann man Stimmungsmache und Manipulationen erkennen?* In dieser Gesprächsrunde suchen die Teilnehmenden mit Unterstützung von Experten nach Kriterien und Formen, um mit der Informationsflut der Gegenwart richtig umgehen zu können und erhalten Hinweise für die eigene Pressearbeit.
2. Tanz der Kulturen  
Tanzwerkstatt: Wir wollen gemeinsam tanzen und uns anstecken lassen von Vertrautem und Fremdem, um uns darin wiederzufinden. Angeleitet von Norbert Valtin / Burg Klempenow.
3. Argumentationstraining gegen Rechtsextremismus  
Vortrag und Austausch: Ein sicheres Auftreten und überzeugende Argumente gegen rechtsextreme Einstellungen sind unverzichtbar für die politische und pädagogische Arbeit, aber auch in unserem Alltag. Ein Trainingsangebot vom Netzwerk für Demokratie und Courage.
4. Zukunftswerkstatt XS „Lebenswertes Vorpommern 2050“  
Ideenwerkstatt: Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Junge und Junggebliebene. Gemeinsam mit den Moderatoren werden die Teilnehmenden auf eine Zeitreise gehen, um Ideen für ein zukünftiges Vorpommern zu entwickeln. Die Frage, die die Reise begleitet, ist: *Was brauche ich, um in dieser Region zu leben, zu bleiben und zurückzukehren?*
5. Deutsch-Polnische Nachbarschaft „Fremde Heimat/Heimat Fremde“  
Vortrag: Ein Beitrag von Edward Orłowski, Gutshaus Ramin e. V., mit anschließendem Erfahrungsaustausch zum Thema: *Wo ist für mich Heimat? Wo bin ich zu Hause? Was brauche ich um „anzukommen“?*
6. Fair - Word - Café  
Gesprächsrunde: In diesem Forum geht es um Fragen und Ideen zum Zusammenleben in der Region Vorpommern. Dazu gibt es Thementische mit Vertretern aus den Bereichen Ehrenamt, Politik und Verwaltung, die Sie befragen, mit denen Sie aber auch folgende Fragestellungen diskutieren können: *Welchen finanziellen Spielraum lassen uns die leeren Kassen in Kommune und Landkreis? Welche Perspektiven oder Visionen haben Sie für die Region Vorpommern? Bürgerbeteiligung - Pflicht oder Vergnügen? Welche Wege kann man gehen, um Meinungen, Ideen oder Kritik in die Öffentlichkeit zu tragen? Berufliche Perspektiven - Wer bietet was für wen an?*

Von 16:00 bis 18:30 Uhr bieten wir für die Jüngsten ein kostenloses Programm mit Geschichten, Filmen, Basteln und Schminken

#### Ab 18:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Werkstattgruppen

Abschlussstatements u. a. der Schirmherrin Bürgermeisterin Pasewalk, Sandra Nachtweih

#### Ab 19:00 Uhr Abendbrotbuffet & „Dance House Meeting“

Jacek Halas und Band landen zum Tanz! Traditionelle Musik aus Polen und Osteuropa. Kreis- und Linientänze, Paar- und Square Dance für alle. Ein deutsch-polnischer Dialog der besonderen Art.

**Veranstalter:** Aktionsbündnis „Vorpommern: weltoffen, demokratisch, bunt!“ und AWO-Kreisverband Uecker-Randow e. V. in Partnerschaft mit der Stadt Pasewalk

## Vortrag mit anschließender Diskussion

**Prof. Dr. Klaus J. Bade:**

### Kulturvielfalt, Kulturanst und Willkommenskultur in der Einwanderungsgesellschaft

Donnerstag, 5. März 2015, 16 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal  
Der Eintritt ist frei.



Prof. Bade ist Politikberater, Publizist und Migrationsforscher. Er war stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates der Bundesregierung für Migration und Integration und bis 2014 Gründungsvorsitzender des von ihm konzipierten Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration. Sein jüngstes Buch zum Thema erschien 2013 unter dem Titel Kritik und Gewalt.

Sarazzin-Debatte, Islamkritik und Terror in der Einwanderungsgesellschaft

Eine Veranstaltung der Bürger Akademie Vorpommern  
Die Bürger Akademie Vorpommern bietet regelmäßig Vorträge zu wichtigen gesellschaftlichen Themen und unterbreitet Weiterbildungsangebote für bürgerschaftlich Engagierte.

Kontakt: Bürger Akademie Vorpommern BÜRGERHASFEB  
Martin-Luther-Straße 10  
Telefon 03834 7775611  
E-Mail post@buegerhafen.de

## Universität in Greifswald

### Einzigartige antike Gefäße und prachtvolle Kartenwerke aus vier Jahrhunderten

#### Digitalisierte Schätze der Universität Greifswald

Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek, Felix-Hausdorff-Straße 10  
täglich zu sehen von 9 bis 24 Uhr

#### Fortsetzung von der Titelseite

Ein besonderes Highlight ist die nahezu eins zu eins reproduzierte barocke Karte von Prof. Eilhard Lubin aus dem Jahre 1618. Neben detailreichen kartographischen Darstellungen des pommerschen Hoheitsgebietes zeigt die Karte die Stammbäume und Wappen der pommerschen Herzöge und des rügenschens Fürstenhauses sowie den Kartographen von seinen Vermessungsinstrumenten umgeben. Besondere Schätze werden mit den Atlanten, wie dem 1856 veröffentlichten Schulatlas namens „Illustrierte Geographie für Schule und Haus“ zu

sehen sein. Mit der Ausstellung kehren auch Objekte aus der Archäologischen Studiensammlung zeitweilig nach Greifswald zurück. Nach der Auflösung des Greifswalder Instituts für Altertumswissenschaften ging die Archäologische Studiensammlung 2008 als Leihgabe an das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock, wo diese für die Ausbildung der Studenten genutzt wird. Für drei Monate ist im Foyer der Universitätsbibliothek Greifswald ein besonders schönes Exemplar eines Sirenenkyphos zu sehen. Der mit musizierenden Sirenen bemalte tönernen Becher diente zum Weintrinken und wird dem Theseus-Maler aus Böötien um 500 vor Christi zugeschrieben. Ebenso wird eine ausgewählte attisch-schwarzfigurige Kylix mit Augendekor präsentiert. Wenn der Weintrinker in Athen um 530 vor Christi aus einer solchen Augenschale trank, blickte ihm nach dem letzten Schluck ein fratzenartiges Medusenhaupt entgegen. Die 19 wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Greifswald umfassen rund 5,74 Millionen Einzelobjekte. Seit 1456 und vor allem seit dem 19. Jahrhundert entwickelten sich die objektbasierten Sammlungen aus Forschungs- und Lehrambitionen einzelner Wissenschaftler in den Bereichen der Medizin, Theologie, Geistes- und Naturwissenschaften. Das seit 2010 laufende, gesamtuniversitäre Digitalisierungsprojekt zu den wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Greifswald setzt die Empfehlungen des Wissenschaftsrates von 2011 zur wissenschaftlichen Erschließung und digitalen Dokumentation der universitären Sammlungen gezielt um. Zurzeit sind 6584 Einzelobjekte und 4986 Fotos recherchierbar. Das Portal unter der Adresse [www.wissenschaftliche-sammlungen.uni-greifswald.de](http://www.wissenschaftliche-sammlungen.uni-greifswald.de) steht für eine zeitgemäße Erschließung der Sammlungen sowie für eine fachübergreifende Vernetzung für Wissenschaftler, Studierende und Interessenten öffentlich zur Verfügung.

## Kultur in Greifswald

### Barfuß in Kakteen Konzert mit Tino Eisbrenner

am 1. März, 19:30 Uhr im St. Spiritus



Tino Eisbrenner stellt am 01. März 2015, um 19:30 Uhr sein neues Programm im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus, Lange Str. 49/51 vor. Musikalische Abenteuer sind sein Credo. Song-Poet Tino Eisbrenner gilt als Pionier deutschsprachiger Weltmusik, obwohl er sich 1984 erst einmal mit Pop-Hits wie „Ich beobachte Dich“ in die deutsche Musikszene einführte. Seine ersten Ausflüge in die Weltmusik unternahm Eisbrenner mit dem Projekt Der wilde Garten und kehrte dabei der deutschen Lyrik nicht den Rücken.

„Barfuß in Kakteen“ heißt die Single zum vierzehnten Eisbrenner-Album, das er zz. mit seiner deutsch-chilenischen Band einspielt. Darauf finden sich Eisbrenner-Songs mit Kompositionen von Heiner Lürig, André Drechsler, Volker Schlott oder Eisbrenner selbst. Genauso wie lateinamerikanische Songs, denen Eisbrenner deutsche Texte gibt.

Mit seiner Studioband LaTINOconexiou geht der Sänger auch auf die Konzertreise „Barfuß in Kakteen“ und verwebt alte und neue „Eisbrenner“ in einen weltmusikalischen Akustiksoun.

Kartenreservierungen unter der neuen Telefonnummer: 038348536 4444

## Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834-773510  
www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstraße 4 und in der Greifswald-Information (Rathaus)

### Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs Theaterstück mit Hannes Rittig im Café Koeppen am Freitag 27. Februar, 20:00 Uhr,

Mike Daisey liebt sein iPhone. Er ist ein AppleManiac, ein Apple-Partisan, er betet zum iGott. Ein urkomischer und zugleich erschütternder Monolog eines glühenden Apple-Verehrers, dem die Unschuld abhanden kommt.

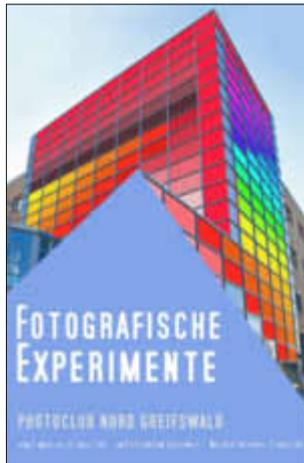
Inszenierung: Uta Koschel („Das Fest“ und „4.48 Psychose“)  
Eintritt 13 & 9 Euro, Karten im Café Koeppen, Tel. 414189, tgl. ab 12 Uhr.

## Fotografische Experimente

Das Thema „Fotos, die nicht normal aussehen“ reizte die Fotofreunde des Photoclub Nord Greifswald dazu eine Ausstellung zum Thema „Fotografische Experimente“ zu gestalten. Als Werkzeuge dienten nicht nur die eigene Kamera und Licht, Bewegung, Mehrfachbelichtungen etc. sondern auch unterschiedlichste Bildbearbeitungsprogramme, die aus den Medien heutzutage nicht mehr wegzudenken sind. Aus der Fülle des Themas und den unterschiedlichsten Herangehensweisen der Fotofreunde resultiert eine vielfältige Ausstellung, die auf den ersten Blick vielleicht etwas zusammenhanglos wirken mag. Aber in ihrer Gesamtheit verdient die Schau wahrlich den Titel „Fotografische Experimente“, deren Bilder eines immer gemein haben - aus einem „normalen“ Foto wurde im Ergebnis vieler Versuche ein neues fotografisches Werk, welches neben seinem Aussehen mitunter auch seine Aussage verändert hat. Ob die fotografischen Experimente gelungen sind, darüber würden die Fotofreunde gern mit Ihnen im Rahmen der Vernissage am 3. März 2015 um 17 Uhr im BioTechnikum fachsimpeln und laden Sie recht herzlich dazu ein.

Die etwas andere Fotoausstellung ist vom 3. März bis 30. April 2015 im BioTechnikum zu sehen.

Weiterführende Informationen im Internet unter [www.photoclubnord.de](http://www.photoclubnord.de)



## Retrospektive Mechthild Hempel“



Blicke auf den Hinterhof, 1986, fotografiert von Andrea Kunath

Noch bis zum 27. Februar zeigt das sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus die Ausstellung „Retrospektive Mechthild Hempel“. Anlässlich des 90. Geburtstages der Künstlerin Mechthild Hempel werden Teile ihres Werkes in der umfangreichen Ausstellung gezeigt.

## Nördliche Verortung



Abbildungen U. Gallmeister, LAKE M, 2014, Mischtechnik auf Leinwand; M. Schumann, Königin - Brosche, Geweih, Silber; Schwan - Brosche, Geweih, Perlen, Silber

Ute Gallmeister (Malerei und Grafik) und Miriam Schumann (Schmuck) stellen vom 3. März bis zum 2. Mai ihre Kunstwerke in der Neuen Greifengalerie, Steinbeckerstraße 21 aus.

Am 3. März um 19:30 Uhr führt Silke Peters in die Präsentation ein.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:30 - 13:00 Uhr

Weitere Informationen im Internet: [www.neuegreifengalerie.de](http://www.neuegreifengalerie.de); [www.utegallmeister.de](http://www.utegallmeister.de); und [www.miriamschumann.de](http://www.miriamschumann.de)

## Finissage und Jubiläum im Pommernhus

Dass das Greifswalder Pommernhus von der Botschaft der Republik Belarus ausgewählt wurde, eine von der Kunstakademie in Minsk zusammengestellte Ausstellung der besten modernen Kunst des Landes in Deutschland zu präsentieren, darf als eine hohe Auszeichnung gewertet werden. Tatsächlich hat sich das Haus in den letzten 10 Jahren international einen hohen Ruf erworben, was ihm auch der stellvertretende weißrussische Botschafter bei der Vernissage vor vollem Haus bescheinigte.

Die ausgestellten großen Grafiken beweisen fachliches Weltniveau und die Ölbilder von Anna Silvonchik rechtfertigen deren Ruf als eine fantasievolle Nachfolgerin ihres berühmten Landsmannes Marc Chagall.

So gekonntes Farbenfeuer ist einmalig! Da liegt es nahe, dass das Pommernhus am 1. März um 15 Uhr zu einer Finissage einlädt, bei der die Greifswalder Künstlerin Nadja Klüter noch einmal durch die Ausstellung führen wird.

Gleichzeitig feiert die Helmut-Maletzke-Stiftung als Hausherr und Organisator der Ausstellung sein 10-jähriges Bestehen. In dieser Zeit stellten insgesamt 378 Künstler ihre Werke vor, davon 220 wichtige ausländische und 158 deutsche. 24504 Besucher sahen 104 Ausstellungen. Wenn man berücksichtigt, welchen organisatorischen Aufwand ein jedes aus dem Ausland kommende Werk bereitet, wird gewiss deutlich, um welche Leistungen es sich handelt.

Der Erfolg soll auf fröhliche Art am Sonntag, dem 1. März um 15 Uhr im Pommernhus, Knopfstraße 1 gefeiert werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr.

Sonabend und an Feiertagen bleibt die Galerie geschlossen.

freier Eintritt



Weitere Informationen finden Sie im Internet:  
[www.pommernhus.de](http://www.pommernhus.de)

## Einladung in das Theater

### 4. Kammerkonzert: Barocke Cellofreuden

Samstag, 28. Februar 2015, 17:00 Uhr, Theaterfoyer

„Das Cello rührt auf tiefer, unergründlicher Ebene an unser Gefühl“  
Yehudi Menuhin

Das Violoncello - die große Schwester der Geige - ist ein Instrument mit geradezu mystischen Eigenschaften. Es zeichnet sich vor den anderen Streichinstrumenten durch seine große lyrische Qualität, seinen einzigartig sanft-dunklen Klang, aber auch durch Form und Größe aus, die den Spieler dazu auffordert, es mit dem ganzen Körper zu umarmen und ihm unvergleichliche Klänge zu entlocken - mal zärtlich düster, mal sinnensfroh barock. Letzteres wird Gregor Szramek in diesem Kammerkonzert unter Beweis stellen.

### Lampenfieber

#### Matinee zu „Il Barbiere di Siviglia“

Sonntag, 1. März 2015, 11:00 Uhr, Theaterfoyer

Zu allen Premieren im Großen Haus gibt es - als Matinee oder Soiree - die Einführungsveranstaltung „Lampenfieber“, bei der Regisseure, Dirigenten, Dramaturgen, Bühnen- und Kostümbildner oder Darsteller einen Einblick in ihre Arbeit geben und mit Hintergrundinformationen zu Autoren und Komponisten, zur jeweiligen Inszenierungskonzeption sowie zu Hintergründen des jeweiligen Stoffes auf die neueste Produktion einstimmen.

### Komödie im Dunkeln

Komödie von Peter Shaffer

Sonntag, 1. März 2015, 18:00 Uhr, Großes Haus

Brindsley Miller scheint die Dinge im Griff zu haben. Kein Wunder, als Bildhauer muss sich auch der härteste Stein seinem Willen fügen. Für diesen Abend aber hat er sich zu viel vorgenommen: einerseits kommt der Vater seiner verwöhnten Verlobten zum ersten Mal zu Besuch. Andererseits erwartet er einen russischen Millionär, der sich seine Arbeiten anschauen möchte. Viel Stress für den jungen Mann, der alles richtig machen möchte.

Zu dumm nur, dass kurz vor Eintreffen des Besuches die Sicherung im ganzen Haus durchknallt. Den Autor Peter Shaffer kennen wir von seinem kongenialen Mozart-stück „Amadeus“. „Komödie im Dunkeln“ ist ein Klassiker des Genres geworden, weil es auf einer genialen Spielidee beruht: Alle Figuren auf der Bühne bewegen sich in einer stockdunklen Wohnung, für die Zuschauer ist es jedoch taghell. Nur wenn auf der Bühne eine Taschenlampe eingeschaltet oder ein Streichholz entzündet wird, dimmt das Licht etwas runter - schwarzer Humor auf eine sehr leichte Art!

Informationen zur Kartenbuchung

Telefonisch unter 03834 5722224,

Im Internet: [www.theater-vorpommern.de](http://www.theater-vorpommern.de)

In den Vorverkaufsstellen (z. B. Stadtinformation Greifswald)

## Nordoststreifen im Februar 2015: „Phoenix“

mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld



Nelly hat Auschwitz überlebt, aber ihr Gesicht ist zerstört. Selbst ihr Ehemann Johnny erkennt sie nicht. Nelly liebt Johnny und möchte herausfinden, ob er sie an die Nazis verraten hat.

Johnny dagegen hält seine Frau für tot und schlägt Nelly vor, in die Rolle der vermeintlich Toten zu schlüpfen, um sich das Erbe ihrer im Holocaust ermordeten Familie zu sichern. Nelly spielt ihre eigene Doppelgängerin.

„Christian Petzolds neuer Film ist ein beeindruckendes Spiel mit Doppelbödigkeiten. Klug, brillant, meisterlich“, urteilte die Filmbewertungsstelle.

Regie: Christian Petzold, D 2014, 98 min, FBW

„Besonders Wertvoll“,

FSK ab 12

Eintritt: 3,50 EUR und 2,50 EUR für Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 26. Februar 2015, 20:30 Uhr

im Pommerschen Landesmuseum

Sonnabend, 28. Februar 2015, 17:00 Uhr

im Pommerschen Landesmuseum



Mit perfekt inszenierter Komik, tiefer Menschenliebe und politischer Hellsichtigkeit schuf Charlie Chaplin in seiner ersten Sprechrolle die beste Hitler-Satire aller Zeiten. Nichts fürchten Diktatoren mehr, als dass man über sie lacht!

Regie/Buch: Charlie Chaplin, USA 1940, 124 min. FSK ab 6

**Donnerstag, 29.1.,** 20:30 Uhr: Englisch mit deutschen Untertiteln, 35 mm-Filmvorführung in Kooperation mit dem Filmclub Casablanca

**Samstag, 31.1.,** 17:00 Uhr: Dt. Fassung, DVD

Eintritt: 3,50 EUR, Kinder und Jugendliche 2,50 EUR

Eintritt: 3,50 Euro, Beginn: 20:30 Uhr

**Pommersches Landesmuseum, Rakower Straße 9, 17489 Greifswald**

**Tel.: 03834 83120 • [info@pommersches-landesmuseum.de](mailto:info@pommersches-landesmuseum.de)**

[www.pommersches-landesmuseum.de](http://www.pommersches-landesmuseum.de)

## Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Sonntag, 1. März, 11:30 Uhr

**Sonntagsführung - Entdeckungstour im Landesmuseum:**

**-Baltischer Bernstein**

mit Dr. Sabine Lindqvist

Der leichte, honigfarbene Bernstein hat die Menschen immer wieder fasziniert. Lange war er ein wichtiges Handelsgut der Bewohner Pommerns und noch heute ist er als Souvenir der Ostseeküste begehrt. Was ist eigentlich Bernstein und wo kommt er her?

Eintritt: 3,50 Euro

Dienstag, 3. März, 19 Uhr

**Bausteine zur Landesgeschichte - Vortrag**

Mit Dr. Martin Meier, Hamburg

Fünf vergessene Jahre? Pommern unter dänischer Herrschaft 1715 - 1721

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst und der Kulturreferentin für Pommern

Eintritt: 2,50 Euro

Mittwoch, 4. März, 16 Uhr

**Feierabendgeschichte(n)**

mit Heiko Wartenberg

Ein Exponat aus dem Depot oder ein Thema der Ausstellung zur Landesgeschichte wird genauer unter die Lupe genommen., ... dass die Vögel zu Fuß gehen müssen!“ Die Luftrüstung des Dritten Reichs in Pommern

Eintritt: 2,50 Euro

**Tafelkultur im Pommerschen Landesmuseum am 24. April -Karten ab sofort bestellen**

Im Rahmen der großen Sonderausstellung „Zwei Männer - ein Meer. Pechstein und Schmidt-Rottluff an der Ostsee“ im Pommerschen Landesmuseum (Start: 29. März) findet am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr die Tafelkultur im Pommerschen Landesmuseum statt. Nicht nur die Leidenschaft für die Malerei verband Pechstein und Schmidt-Rottluff, sondern auch die Begeisterung für das Angeln. Ein Abend rund um die Liebe der beiden Maler zu den pommerschen Seen und ihren scheuen Wasserbewohnern. Das »Büttner's« lädt zu raffinierten regionalen Vorspeisen, hausgeräuchertem Lachs mit Spargel und Erbsenpüree sowie pommerscher Zitronencreme und Rhabarberkuchen ein. Kuratorin Birte Frenssen bereichert den Abend mit Anekdoten über die beiden Maler und einer exklusiven Führung durch die Ausstellung. Karten können ab sofort an der Kasse des Museums oder unter Telefon 03834 831229 erworben werden; 47 EUR (inkl. 1 Glas Wein und Wasser, Ausstellungseintritt), 40 EUR für Fördergesellschaftsmitglieder.

Weiterführende Informationen im Internet unter [www.pommersches-landesmuseum.de](http://www.pommersches-landesmuseum.de)

**Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus**

Lange Straße 49 - 51, Tel. 3463; Fax 894344,

E-Mail [st.spiritus@greifswald.de](mailto:st.spiritus@greifswald.de), <http://kulturzentrum.greifswald.de>**Regelmäßig finden bei uns folgende Veranstaltungen statt:**

montags	19:00 Uhr	Malen und Zeichnen mit Karin Wurlitzer
montags	20:00 Uhr	Chorprobe Late Night Singers
dienstags	17:00 Uhr	Schach für Kinder und Anfänger
mittwochs	09:00 Uhr,	
	16:30 und 18:30 Uhr	Keramikkurse
mittwochs	19:00 Uhr	Chorprobe
donnerstags	15:20 Uhr	Knirpsen - Schach

**Veranstaltungstipps**

Donnerstag, 5. März, 19:30 Uhr

**VORTRAG: Rudolf Virchow: Arzt-Politiker-Anthropologe**

mit Prof. Dr. Hellmuth Rühle, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Freitag, 6. März, 19:30 Uhr

**KONZERT: The Travelin' Band**

Tribute to CCR

Es sind die eingängigen, jederzeit tanzbaren Kompositionen von John C. Fogerty, die CCR zu einer der erfolgreichsten Rockbands jener Zeit aufsteigen ließen. Dieser Sound, ein Mix aus 50er Jahre Rock'n Roll, britischen Beat-Einflüssen und Delta-Blues, beschwört das aus den Sümpfen des Mississippi-Deltas aufsteigende Lebensgefühl. Die „Travelin' Band“, ein kleines Rock'n'Roll-Wunder mit unbestreitbarer Gute-Laune-Garantie, covert die bekannten Hits, die CCR in kurzer Zeit veröffentlichte.

Die 4 Musiker der „Travelin' Band“ sind ein lebendiges Beispiel für Spielfreude und das Lebensgefühl welches die zeitlose Musik von CCR vermittelt. Kaum jemanden hält es bei den Rockklassikern auf dem Stuhl und so sind die Konzerte der Band immer ein riesen Happening.

Eintritt: 12/10 EUR

**Aktiv sein - aktiv bleiben****Es gibt Zeiten, da brauchen Eltern Hilfe...****Werden Sie ehrenamtliche/r Berater/in am Elterntelefon!**

Eine kostenfreie Ausbildung zum/r Berater/in beginnt am 15. März 2015 beim Deutschen Kinderschutzbund KV Vorpommern-Greifswald e. V.

Der Kurs umfasst etwa 80 Stunden. Sie sollten mindestens 25 Jahre alt sein. Bei Interesse können Sie sich ab sofort anmelden.

Ansprechpartnerin ist Heidrun Eywill, Telefon: 03834 811009,

E-Mail: [info@kinderschutzbund-greifswald.de](mailto:info@kinderschutzbund-greifswald.de)**die lobby für kinder****Öffentliche Veranstaltungen der AWO im März****Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt: montags, 14:00 Uhr**

Spielenachmittag in der Ernsthofener Wende 4

Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**dienstags, 14:00 Uhr**

Senioren-sport in der Ernsthofener Wende 4

**dienstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Senioren-Computer-Café

im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr**

Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

**mittwochs, 14:00 Uhr**

Spielenachmittag in der Ernsthofener Wende 4

**donnerstags, 10:00 Uhr**

Creativ Gruppe in der Ernsthofener Wende 4

**donnerstags, 14:00 Uhr**

Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

Senioren-sport im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

Klöhnen in der Ernsthofener Wende 4

**Veranstaltungstipps**

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756 an.

**Dienstag, 3. März, 14:30 Uhr, AWO-Seniorenhaus**

Die Lese-eule lädt zum Schmökern ein

**Montag, 9. März**

Frauentagsfeier in Gravelotte

Gemütlicher Nachmittag mit Kaffeetafel und Tanz

**Dienstag, 10. März, 14 Uhr, AWO-Seniorenhaus**

Öffentlicher Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

**Donnerstag, 12. März, 14 Uhr, Bowlinghof Bahnhofstraße 24**

Wir gehen zum Bowling.

**Montag, 16. März, 13:30 Uhr, Seniorenclub Ernsthofener Wende 4**

Gemüsedekorationen selbstgemacht/Frau Marquardt zeigt, wie man aus Obst und Gemüse kleine Dekorationen für eine Wurst- oder Käseplatte herstellt.





## Fotowettbewerb!

Für den Schönwalde II - Kalender 2016  
suchen wir Ihre Lieblings-Fotos  
aus dem Stadtteil - in s/w oder Farbe.

Einsendungen bis **31. August 2015** an:  
**Quartiersbüro**, Makarenkostr. 12 - Tel. 884 9945  
oder [a.riesinger@caritas-vorpommern.de](mailto:a.riesinger@caritas-vorpommern.de)  
Eine fachkundige Jury wird die Kalenderfotos auswählen.

## Stadtteilstrommarkt in Schönwalde II

Das Quartiersbüro lädt ein zu einem Stadtteil-  
flohmarkt von SWII-Bewohner für SWII-Bewohner  
aus Spaß und Freude am Trödeln!



**Samstag, den 25. April**

**10 - 16 Uhr**

**Außengelände der Schwalbe,  
Maxim-Gorkistr.1**

**ohne Neuware und ohne Standgebühr**

Der Aufbau ist ab 8.30 Uhr möglich, Tische und  
Bänke werden vom QB gestellt & Leckereien  
werden von Stadtteilvereinen präsentiert.

Anmeldung im Quartiersbüro  
bis Dienstag, **31.03.2015**:  
**Makarenkostr. 12, Tel. 88 499 45,**  
[a.riesinger@caritas-vorpommern.de](mailto:a.riesinger@caritas-vorpommern.de)



## Kurse an der Volkshochschule:



### Vom digitalen Foto zum Fotobuch

#### Fotobücher gestalten

Anmeldung bis zum 28.2.2015

Persönlich gestaltete Fotobücher sind das Trendprodukt im Bereich der digitalen Fotografie. Bei einem Fotobuch handelt es sich um ein professionell gedrucktes Buch von Digitalfotos.

Mit Hilfe einer Gestaltungs-Software entstehen regelrechte Bildbände, die Erlebnisse wie Urlaubsreisen, Familienfeste u. v. m. eindrucksvoll präsentieren.

Die Volkshochschule Greifswald bietet einen Kurs mit drei Terminen, jeweils mittwochs von 16:30 bis 18:45 Uhr, an, bei dem Schritt für Schritt vermittelt wird, wie ein Fotobuch angelegt wird.

Im Kurs wird mit der Spezialsoftware von CEWE gearbeitet.

#### Gemüseanbau - aber wie?

Anmeldung bis zum 28.2.2015

Sie möchten in Ihrem Garten Gemüse anbauen und erfolgreich ernten? Die VHS Greifswald bietet am Sonnabend, dem 14.03.2015 von 09:00 - 13:00 Uhr einen Kurs mit der Agraringenieurin Frau Maroske an. Es werden Themen wie z. B. typisches norddeutsches Gemüse, Krankheiten an Gemüsepflanzen, Pflanzenschutz, Pflanzen und Sähen sowie „günstige Orte für maximale Ernte“ behandelt. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

#### Herzlich Willkommen in Greifswald

Anmeldung bis zum 28.2.2015

Die Geschichte und Gegenwart, Historisches und Anekdotisches, Plätze, Gebäude und Menschen Greifswalds sollen in einem 10-teiligen Kurs der VHS Greifswald, jeweils mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr „beleuchtet“ werden.

Neben kurzen Einführungen in die Stadtgeschichte wird durch einzelne Vorträge, Stadtrundgänge und den Besuch verschiedener Einrichtungen ein Überblick vermittelt werden, der Lust auf weitere Erkundungen macht. Das konkrete Programm wird gemeinsam mit den Teilnehmern zusammengestellt.

#### Mit moderater, aber optimal wirksamer Bewegung in das Frühjahr starten!

Anmeldung bis zum 1.3.2015

Unsere Empfehlung: Versuchen Sie es doch einmal mit *Pilates*!

Die sanften, mit hoher Konzentration ausgeführten Bewegungen stärken die Tiefenmuskulatur und verhelfen zu einem straffen, aufgerichteten Körper mit einem fantastischen Körpergefühl. Zwei Kurse starten am Freitag, dem 13. März mit jeweils 12 Kursterminen. Der erste Kurs findet jeweils in der Zeit von 10:45 bis 12:00 Uhr statt, der zweite von 13:00 bis 14:00 Uhr.

Sehr (gelenk)schonend kann man sich bewegen im *Kurs Aquagymnastik*. Das wohltuende Lebenselixier Wasser lässt uns zeitweise die Schwerkraft vergessen und kann auch Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit die Bewegung wieder ermöglichen.

Dieser Kurs findet jeweils dienstags von 19:30 bis 20:45 Uhr statt und beginnt am 10. März. Wer Bewegung mit Entspannung verbinden möchte, ist bei *Taiji Quan* sehr gut aufgehoben. Diese fernöstliche Bewegungskunst löst Blockaden, fördert Vitalität und Kraft und führt zu innerer Ruhe und Harmonie.

Kurszeit ist freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr - so kann man gestärkt und entspannt das Wochenende beginnen. Dieser Kurs startet am 13. März.

Interessenten für diese Kurse melden sich bitte online über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) an oder persönlich zu den Sprechzeiten in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7 a.

Weitere Informationen im Internet unter [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de)

## Öffentliche Veranstaltungen März im Haus der Begegnung

**Trelleborger Weg 37**  
(Eingang über die Wolgaster Straße)

Dienstag, 17. März, 18:30 Uhr

**Autoren-Buchvorstellung** „Der überforderte Patient“ Prof. Robin Haring

Nur wer informiert ist kann eigenverantwortlich handeln. Wissenswertes über Gesundheitswirtschaft und Hightech-Medizin.

Der Autor Prof. Robin Haring ist Gesundheitswissenschaftler. Er gibt einen sachlich kritischen und fundierten Überblick zum Thema Krankheit im Zeitalter der Hightech-Medizin. Was kann unser Gesundheitssystem leisten, welche Rolle kommt dem Patienten zu und was ist eigentlich Gesundheit? Diese und andere Fragen können im Anschluss mit dem Autor besprochen werden.

Eintritt auf Spendenbasis

Sonntag, 22. März, 10 Uhr

**Sonntagsakademie:** Dia-Vortrag über Gran Canaria von Dr. Helmut Nestler

Eine Veranstaltung der Seniorenakademie

Gran Canaria ist nach Teneriffa und Fuerteventura die drittgrößte der Kanarischen Inseln, einer Autonomen Gemeinschaft Spaniens.

Eintritt frei

Montag, den 23.03.2015 von 17 - 22 Uhr

**Idealgewicht ohne Hungerkur**

Die SHG „Gesundheitstreff“ lädt zu einem Vortrag über Ursachen von Übergewicht ein

Das geht? Ohne zu hungern kann ich abnehmen?

In einem Vortrag wird auf die Ursachen von Übergewicht eingegangen und Wege aufgezeigt, wie man dauerhaft und gesund abnehmen und sich trotzdem satt essen kann.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion können Sie wieder unser kleines Vollwertkostbuffet verkosten und Rezepte mitnehmen.

Dienstag, 24. März, 13 - 16 Uhr

**Seniorenkaffee** mit kultureller Einlage: „Wie war es früher?“

Der Seniorenkaffee am 10.03.2015 entfällt durch bauliche Maßnahmen.

Unkostenbeitrag: 1,50 Euro

Dienstag, 24. März, 17:30 Uhr

**„Die Meisterschaft des Lebens - individuell und vielfältig“**

Vortragsreihe (1) HP Beate Frank

Wie geht selbstbestimmt leben? Die Höhen und Tiefen des Lebens als Chance zur individuellen Weiterentwicklung nutzen.

Welche Möglichkeiten habe ich Dinge in meinem Leben zu verändern? Woher kann ich die Kraft dazu nehmen?

Wenn ich etwas erreichen will z. B. wenn ich ein neues Projekt beginne oder eine Krisensituation bewältigen muss ist es wichtig zu wissen, welche Faktoren mein Denken und Handeln im Unterbewusstsein beeinflussen und somit auch meine Lösungsstrategien. Sobald die alt gewohnten Lösungsansätze keinen Erfolg bringen, sind gerade in Zeiten hoher Belastung neue Herangehensweisen gefragt. In dieser Vortragsreihe (5 Themen) werden ihnen interessante Hintergrundinformationen und Lösungsstrategien vorgestellt. Ein abschließender Workshop bietet die Möglichkeit für Übungen.

Die Veranstaltungen finden auf Spendenbasis statt.

Mittwoch, den 25.03.2015 von 15 - 19 Uhr

**Seniorentanz**

(Unkostenbeitrag: 4 Euro)

Freitag, 27. März, 16 - 18 Uhr

Der Sozialverband VdK M-V e. V. Kreisverband Greifswald lädt zum **österlichen Basteln** in das Behindertenforum Greifswald e. V. im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37 alle Interessenten herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein.

## Öffentliche Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe WGG e. V. (eine Auswahl)

Regelmäßig dienstags (witterungsabhängig)

ab Dienstag, 3. März, 9:30 Uhr

Treff: Makarenkostraße 18

**Walking**



Dienstag, 3. März, 15 Uhr, Makarenkostraße 18

**Skatnachmittag**

Donnerstag, 5. März, 16 Uhr, Vereinstreff Rigaer Straße 10

**Fröhlich Singers“- Schnupperstunde**

Herr Wöller möchte uns zum gemeinsamen Singen begeistern (kostenfrei)

Dienstag, 10. März, 15 Uhr, Makarenkostraße 18

**Ein märchenhafter Nachmittag:** „Märchenträume- Träume im Märchen“- eine Veranstaltung des Greifswalder Märchenkreises  
Kulturbeitrag 1,50 EUR, Kaffee, Kuchen, Getränke ab 14.30 Uhr

Dienstag, 10. März, 14 Uhr, Vereinstreff Rigaer Straße 10

**„Mein Greifswald- lebendige Geschichte“**

Mitglieder der Autorenvereinigung „Greifenfedern“ stellen ihre Werke vor.

Eintritt: 3,- EUR, incl. Kaffeegedeck

Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, Ernst-Thälmann-Ring 25, Klubraum im Erdgeschoss

**„Für Frauen, die sich was trauen“-** freche Sprüche vorgetragen von Rosemarie Krüger  
mit Kaffeetrinken

Dienstag, 17. März, 15 Uhr, Makarenkostraße 18

**Skatnachmittag**

Mittwoch, 18. März, 14 Uhr, Makarenkostraße 18

Nora Marquardt trägt uns Geschichten und Erzählungen aus ihrem Buch **„Rügen du bist mir so nah“** vor (mit Kaffee und Kuchen)

Mittwoch, 25. März, 14:30 Uhr, Vereinstreff Rigaer Straße 10

**„Rätselhaftes, Spannendes ...“**

Hansjürgen Schumacher liest aus seinen Büchern, die uns in die mittelalterliche Geschichte von Greifswald führen.

Eintritt: 2,50 EUR

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

**Regelmäßig bei uns:**

Fitness-Training für Körper und Seele (Di), Senioren am PC (Do.)  
Angaben zu Zeit und Ort unter Tel. 552866 oder 889189.

Weiterführende Informationen im Internet:

[www.nachbarschaftshilfe-wgg.de](http://www.nachbarschaftshilfe-wgg.de)